



AFELDER DREIGESANG



SILABA & DEMBA DIATTA



OBERAUER WEISENBLÄSER



KITZBÜHLER FEISCHTÄGMUSIG



DAS HAUSER-TRIO

Vielen Dank für die freundliche Unterstützung.



Frühstückspension  
Rainerhof Wörgl  
Tel. 0660/4149203



Eintritt: 17,- Euro im Vorverkauf, 20,- Euro an der Abendkasse,  
5,- Euro für Kinder/Jugendliche bis 15 Jahre.

Vorverkauf:

Papier- und Buchhandlung Zangerl in Wörgl, Armütter Buch & Papier in Ratten-  
berg sowie papier + bücher ögg in Kufstein oder auf [www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at)



VZ KOMMA Wörgl

K.M. Pichlerstr. 21 a, 6300 Wörgl,  
Tel.: 05332/75505

Für die Dauer der  
Veranstaltung  
**KOSTENLOS PARKEN**  
in der City-Center  
Tiefgarage!



# Grenzenlos

Gemeinsam feiern, gemeinsam helfen  
mit adventlichen Klängen



## BENEFIZ- KONZERT

„Der Reinerlös des Konzerts  
leistet einen Beitrag für  
ein besseres Leben der  
Menschen in der Provinz  
Ntronang (Ghana) und hilft  
mir dabei, so manches harte  
Einzelschicksal ein wenig  
erträglicher zu gestalten.“  
Elisabeth Cerwenka

„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,  
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX  
Telefon: 05332|701 50, E-mail: [info@grenzenlos-helfen.at](mailto:info@grenzenlos-helfen.at),  
[www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at)

„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,  
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX  
Telefon: 05332|701 50, E-mail: [info@grenzenlos-helfen.at](mailto:info@grenzenlos-helfen.at),  
[www.grenzenlos-helfen.at](http://www.grenzenlos-helfen.at)

Samstag, 2. Dezember 2023  
19.30 Uhr, VZ Komma, Wörgl

# Es musizieren und singen für Sie ...

## Silaba & Demba Diatta

„Silaba“ bedeutet: Der lange Weg, in der Muttersprache von Demba Diatta. Heuer gastiert er erstmals mit seiner gleichnamigen Trommelgruppe aus Innsbruck bei „Grenzenlos helfen“. Ihre leidenschaftlichen Rhythmen, gespielt auf traditionellen Instrumenten wie Djembe, Kora und Balafon, nehmen uns mit auf eine Klangreise nach Westafrika.

## Afelder Dreigesang

Als „Afelder Dreigesang“ singen Mathias Steiner, Sabrina Haas und Franziska Eberl, allesamt Lehrer, seit 2014 miteinander. Nicht nur das Interesse am regionalen Volkslied verbindet die drei Wildschönauer, auch echte Freundschaft entwickelte sich dank der Freude am gemeinsamen Singen. Geprobt wird in der alten Küche am Flatschnerhof – gelegen am namensgebenden „A-Feld“ – in Oberau. Ihr ausgewähltes Liedgut stammt vor allem aus dem Tiroler Unterland sowie dem salzburgischen und bayerischen Raum.

## Das Hauser-Trio

Romana Hauser, Ruth und Stefan Hackl spielen auf Gitarren des Münchner Meisters Hermann Hauser (1882-1952) Volksmusik aus dem bayrisch-tirolerischen Grenzgebiet. Romana Hauser studierte klassische Gitarre und Musikpädagogik und unterrichtet an der Pädagogischen Hochschule Tirol. Ruth und Stefan Hackl fanden erst am Ende ihres Berufslebens als Gitarrenlehrer wieder Zeit, miteinander zu musizieren. Ruth war im Tiroler Musikschulwerk tätig, Stefan am Tiroler Landeskonservatorium, Universität Mozarteum Salzburg/Innsbruck und an der MdW Wien.

## Kitzbüheler Feischtagmusik

Die „Kitzbüheler Feischtagmusik“ hatte im Mai 1997 ihren ersten Auftritt. Der Name der Gruppe ergab sich, da die MusikantInnen meist nur an Feiertagen (Feischtag) Zeit zum Proben und Musizieren hatten. Da die Mitglieder der Gruppe viele verschiedene Instrumenten beherrschen, ergeben sich viele Besetzungsmöglichkeiten, die sowohl Auftritte im Wirtshaus als auch in der Kirche zulassen. Die „Kitzbüheler Feischtagmusik“ wirkte seit ihrem Bestehen bei mehreren CD-Produktionen und bei einigen Fernsehaufnahmen mit.

## Oberauer Weisenbläser

Die Oberauer Weisenbläser pflegen diese typische Form alpenländischen Musizierens seit nunmehr 23 Jahren. Begonnen haben die fünf Mitglieder der BMK Oberau mit dem Ausrücken beim traditionellen Adventeinläuten in der Pfarre Oberau. Dann wurden die Auftritte immer mehr und man spielte bei Messen, Adventveranstaltungen, Weisenbläsertreffen... Die aktuelle Besetzung: Tom Unterberger, Reinhard Innerwinkler, Georg Unterberger, Matthias Silberberger und Rainer Unterberger.

**Moderation:** Stefan Elmer



## Vergelt's Gott!

Nach einer Corona-Zwangspause von über zweieinhalb Jahren konnte ich heuer endlich wieder für sechs Wochen nach Ghana reisen, um mich vor Ort um mein Hilfsprojekt für die Menschen in Ntronang zu kümmern.

Die Herausforderungen waren groß, einerseits die Hitze – es hatte täglich 45–50 Grad, in der Nacht kaum

Abkühlung – und natürlich die Not und das Elend der Menschen.

Trotz aller Widrigkeiten – die im Voraus in der Heimat geplanten und vorbereiteten Projekte konnten erledigt und abgeschlossen werden. Etwa die notwendige Renovierung der Presby-Schule, die Finanzierung einer Wäscherei für das St. Joseph Hospital in Kwahu Tafo, die Verteilung von Bettwäsche, Bekleidung, Süßigkeiten, Schultüten, Schuhen, Nähmaschinen etc.

Weiters habe ich Schulen, Kindergärten und Krankenstationen in Ntronang und Umgebung besucht und benötigtes Mobiliar, medizinisches Equipment sowie Matratzen, Bettwäsche, Rollstühle etc. verteilt. Viele notleidende Menschen sind zu mir gekommen, haben mir ihr Elend und ihre gesundheitlichen Probleme geschildert, mich um Hilfe gebeten. Dank der treuen SpenderInnen konnte ich einige dringend notwendige Operationen, Therapien, Arztbesuche und Medikamente finanzieren.

Generell ist die Lebenssituation schwieriger geworden, der Krieg in der Ukraine ist auch in Ghana spürbar, die Preise steigen und steigen. Die Leute wissen nicht mehr, wie sie das Lebensnotwendigste finanzieren sollen.

Insgesamt war die gesamte Situation dieses Mal schlimmer als noch vor einigen Jahren. Auch das Klima belastet die Menschen: Es ist viel zu heiß, es gibt kaum Regen, die Trockenheit trägt viel zur Armut bei.

Wie geht es der kleinen Mary? Mary ist ein großes Mädchen geworden, sie wird bereits 10 Jahre, besucht die 3. Klasse Primary in New Abirem und erinnert sich gerne an die Zeiten und Freunde in Tirol. Die nächste Kontrolle bei Professor Papp ist im Frühjahr 2023 geplant.

Groß ist nach wie vor die Dankbarkeit der Menschen in Ghana. Ich soll mich im Namen aller bei den SpenderInnen und HelferInnen in Tirol herzlichst bedanken. Auch ich bedanke mich herzlichst, denn ohne Spenden könnte ich nicht helfen. So bin ich weiterhin für jede Unterstützung dankbar, die dazu beiträgt, einige der Schicksale in Ntronang ein wenig erträglicher zu gestalten. Auch der Erlös dieses Benefizkonzertes ist wieder ein Beitrag für ein besseres Leben dieser Menschen

Vergelt's Gott für jede Hilfe!

Elisabeth Cerwenka

„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,  
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX  
Telefon: 05332|701 50, E-mail: info@grenzenlos-helfen.at,  
www.grenzenlos-helfen.at

„Spendenkonto Afrika“ Elisabeth Cerwenka, Sparkasse Wörgl,  
IBAN: AT34 2050 6001 0111 8040, BIC: SPKUAT22XXX  
Telefon: 05332|701 50, E-mail: info@grenzenlos-helfen.at,  
www.grenzenlos-helfen.at